



Grundsätzliche Vorentscheidungen und allgemeine Hinweise: bei den unten genannten Fertigkeiten und Kompetenzen werden im Sinne des Spiralcurriculums lediglich die Schwerpunkte des jeweiligen Unterrichtsvorhabens genannt.

Unterrichtsstunde pro Woche: 3 Ustd. á 45 min. bzw. 2 Ustd. á 70 min.

Arbeitsmaterial: Lehrwerk *Encuentros* sowie ggf. lehrwerkunabhängige Dossiers

Leistungsüberprüfung und -bewertung: vier einstündige Klassenarbeiten im SJ, wobei eine Arbeit **am Ende der Jgstf. 9** durch eine **mündliche Prüfung** ersetzt wird (detailliertes Leistungskonzept siehe S. 4)

1. und 2. Halbjahr Jg. 8

Kommunikative Kompetenz¹	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Didaktischer Kommentar
a. Hör-/Sehverstehen b. Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung	a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz ² c. Grammatik d. Orthographie	a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten + Medien d. selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	a. Orientierungswissen b. Werte/Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen	

primer contacto con el idioma/¡Hola!

a. einfachen didaktisierten Hörtexten nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen entnehmen c. didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Informationen entnehmen	a. elementare Aussprache und Intonationsmuster anwenden d. grundlegende Laut-Schriftzeichenkombinationen korrekt verwenden d. wichtige Regeln zur Groß- und Kleinschreibung anwenden, Sonderzeichen verwenden	a. Vorwissen aktivieren b. Bedeutung von unbekanntem Wörtern mit Hilfe ihres sprachlichen Vorwissens, ihres Weltwissens und eindeutiger Kontexte erschließen d. im Sprachvergleich Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken, sprachliche Formen sammeln und ordnen	a. Einblicke in die spanischsprachige Welt b. Spuren der spanischen Sprache und Kultur entdecken	
---	---	---	---	--

1. Bienvenido a una ciudad española

b. sich in elementaren Kontaktgesprächen und eingeübten Interviewgesprächen artikulieren b. mit elementaren sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich und andere geben	b. Darstellung der eigenen Person: elementare Kontaktgespräche c. bejahte und verneinte Aussagen machen, Fragen stellen Personen kennzeichnen, Konjugation der Verben auf -ar, -er, -ir, Konjugation ser	b. für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren c. aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden	a. Persönliche Lebensgestaltung / Schultag: Familie und Freunde Offenheit und Neugier für die Lebenswelt spanischsprachiger Jugendlicher c. in Alltagssituationen Kontakt aufnehmen	
--	--	--	---	--

2. Mi mundo

b. Zahlen bis 20 c. kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten wichtige Informationen entnehmen d. kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen	b. Darstellung des eigenen Lebensumfeldes (<i>cuarto, piso, familia</i>) c. bejahte und verneinte Aussagen machen, Possessivbegleiter, Verben <i>tener/estar</i> , Adjektive, <i>hay-estar</i> , Präpositionen des Ortes, <i>hacer</i> , direktes Objekt mit <i>a</i> bei Personen und räumliche Bezüge in elementarer Form darstellen (durch den Gebrauch elementarer Ortsadverbien)	d. grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden (u.a. mit Bildern und Schaubildern arbeiten, einfache Definitionen bilden)	a. Kenntnis über spanische Namensbildung und Adressangabe c. Auskunft über Freunde und Lebensumstände geben	Extra: <i>mi barrio</i>
---	--	--	--	----------------------------

¹Die *comunicación en clase* findet zunächst zweisprachig, etwa ab Beginn des zweiten Halbjahres in funktionaler Einsprachigkeit statt

² Der Wortschatz orientiert sich an den Themen zum Interkulturellen Lernen



3. ¿Qué hora es?

<p>a. einfach formulierten Hörtexten ggf. nach mehrfachem Hören wesentliche Infos entnehmen, b. in kurzen Rollenspielen elementare Situationen im spanischsprachigen Ausland simulieren, Zahlen bis 100</p>	<p>c. Verben <i>ir, venir</i> (Diphthongierung), Modalverben, reflexive Verben, <i>por qué vs. porque</i></p>	<p>a. sms-Sprache, gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören bearbeiten und mit einfachen Übungsverfahren umgehen b. Verabredungen treffen</p>	<p>a. Öffnungszeiten in Spanien/Geburtstag in spanischsprachigen Ländern</p>	<p>Mögliches Extra: einen Comic entwerfen</p>
---	---	---	--	---

4. Mi vida de cada día

<p>b. im Rahmen der <i>comunicación en clase</i> einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen Rückmeldungen zu Unterrichtsinhalten und -geschehen sowie zu Arbeitsergebnissen geben c. kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten wichtige Infos entnehmen e. einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben (Einführung in Mediation)</p>	<p>b. Freizeitaktivitäten c. Wochentage, indirektes Objektpronomen, <i>dar, gustar, jugar, saber</i>, bejahter Imperativ, <i>también - tampoco</i></p>	<p>b. bei Verständnisschwierigkeiten Fragen stellen bzw. um Wiederholung bitten sowie bei Ausdrucksschwierigkeiten sinnverwandte Wörter benutzen b. und c. einen Blog schreiben</p>	<p>a. Aspekte des Schulalltags einer Schule in Spanien</p>	<p>Extra: <i>semana blanca, una canción</i></p>
--	--	---	--	---

1. und 2. Halbjahr Jg. 9

Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Didaktischer Kommentar
<p>a. Hör-/Sehverstehen b. Sprechen c. Leseverstehen d. Schreiben e. Sprachmittlung</p>	<p>a. Aussprache/Intonation b. Wortschatz c. Grammatik d. Orthographie</p>	<p>a. Hör-/Seh-/Leseverstehen b. Sprechen und Schreiben c. Umgang mit Texten + Medien d. selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</p>	<p>a. Orientierungswissen b. Werte/Einstellungen c. Handeln in Begegnungssituationen</p>	

5. Ser joven *

<p>b. Einkaufen (nach dem Preis fragen), telefonieren, einen Rat geben</p>	<p>b. Wortfeld Kleidung, Farbadjektive c. Aussagen und Sätze mit einfachen Konnektoren verbinden, <i>estilo indirecto, estar + gerundio, acabar de + infinitivo, decir, conocer</i></p>	<p>b. einfache Umformungen von Modelltexten vornehmen und ergänzen und eigene Texte nach Vorlagen gestalten > dialogisches Sprechen in Einkaufssituationen d. eigene Fehlerschwerpunkte</p>	<p>a. tägliches Leben und Tagesabläufe, Zukunftspläne b. Offenheit und Neugier für die Lebenswelt spanischsprachiger Jugendlicher zu entwickeln, kulturspezifischer Informationen der</p>	<p>Extra: Rollenspiele</p>
--	---	--	---	----------------------------



b. Einkaufen (nach dem Preis fragen), telefonieren, einen Rat geben	b. Wortfeld Kleidung, Farbadjektive c. Aussagen und Sätze mit einfachen Konnektoren verbinden, <i>estilo indirecto, estar + gerundio, acabar de + infinitivo, decir, conocer</i>	b. einfache Umformungen von Modelltexten vornehmen und ergänzen und eigene Texte nach Vorlagen gestalten > dialogisches Sprechen in Einkaufssituationen d. eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten	a. tägliches Leben und Tagesabläufe, Zukunftspläne b. Offenheit und Neugier für die Lebenswelt spanischsprachiger Jugendlicher zu entwickeln, kulturspezifischer Informationen der spanischsprachigen Lebenswelt aufzunehmen und mit eigenen Erfahrungen zu vergleichen (z.B. Essenszeiten, Berufswelt, Situation auf dem Arbeitsmarkt)	Extra: Rollenspiele
---	---	--	--	---------------------

6. Un país latinoamericano

b. Zahlen ab 100 b. sich in elementaren Kontaktgesprächen und eingeübten Interviewgesprächen artikulieren und mit elementaren sprachlichen Mitteln eigene Interessen benennen	c. <i>pretérito indefinido</i> , Temporalsätze mit <i>cuando</i> und <i>hace</i>	b. erzählen, was man erlebt hat, monologisches Sprechen d. Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen (u.a. zweisprachige Schülerwörterbücher, Vokabelanhänge in Lehrwerken, im Unterricht erstellte grammatische Übersichten) c. + d. Internetrecherche zu lateinamerikanischem Land > <i>presentación oral y visual</i>	a. lateinamerikanisches Spanisch b. kulturspezifische Informationen der spanischsprachigen Lebenswelt aufnehmen und mit eigenen Erfahrungen vergleichen	Extra: ein Plakat entwerfen
--	--	---	--	-----------------------------

7. De viaje por España*

b. Ordnungszahlen bis 10, nach dem Weg fragen, Wegbeschreibung (etwas umschreiben) (auch für e. nutzbar)	b. Jahreszeiten und Wetter c. <i>futuro ir + a + infinitivo</i> , angehängte Pronomen	b. Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen c. aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden c. + d. Internetrecherche zu spanischer Region > <i>presentación oral y visual</i>	a. Feste in Spanien/tägliches Leben, Freizeit, Traditionen c. in einfachen kurzen Rollenspielen Alltagssituationen im spanischsprachigen Ausland simulieren d. Zukunftspläne versprachlichen	Ggf. Extra: ein Plakat entwerfen
--	--	---	---	----------------------------------

8. Una región bilingüe: Cataluña *

b. in einfachen Sätzen Bilder beschreiben sich in eingeübten Interviewgesprächen artikulieren und mit elementaren sprachlichen Mitteln ihre Interessen benennen.	c. <i>perfecto compuesto vs. indefinido</i> , Über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und dabei grundlegende Tempusformen anwenden (hier: frequente regelmäßige Formen des <i>indefinido</i> , später des <i>imperfecto</i> > Kontrastierung)	b. für mündliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln (<i>mapa mental</i>) mit Hilfe von <i>mind maps</i> u.a. Arbeitsergebnisse und Rollenspiele vortragen (Essen und Trinken bestellen, Bewerbungsgespräch für einen Aushilfsjob führen); Lieblingsplätze in Barcelona beschreiben	a. Zweisprachigkeit b. kulturspezifische Informationen der spanischsprachigen Lebenswelt aufnehmen und mit eigenen Erfahrungen vergleichen, z. B. im Rahmen einer komplexeren Lernaufgabe	Extra: Einführung des <i>imperfecto</i>
--	---	---	--	---

Ggf.: Vertiefung



				vertiefende und wiederholende Übungen im Rahmen einer - Ganzschrift (z. B. <i>Soñar un crimen, Adiós Papá</i>) - <i>Estrellas de la música actual</i>
--	--	--	--	--

* Themenfeld > Bezug zu KaoA

Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Spanisch Sek. I (Jg. 8/9)

Auf Grundlage von § 48 SchulG sowie des Kernlehrplans Spanisch für die Sekundarstufe I hat die Fachkonferenz die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgend aufgeführten Grundsätze stellen verbindliche Absprachen der Fachkonferenz Spanisch dar.

Beurteilungsformen der Leistungsbewertung:

Bei der Leistungsbewertung sind laut KLP sowohl „schriftliche Leistungen“ (in der Regel Klassenarbeiten) als auch „sonstige Leistungen im Unterricht“ zu berücksichtigen.

Beurteilungsformen der schriftlichen Leistung:

Die Gestaltung der Klassenarbeiten folgt dem progressiven Ansatz. Dies betrifft sowohl die Länge der Klassenarbeiten als auch ihre inhaltliche Gestaltung: Überwiegen zu Beginn der Spracherwerbsphase geschlossene oder halbgeschlossene Aufgaben, so nimmt der Anteil offener Lernüberprüfungsformen kontinuierlich zu. Hierdurch wird den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit gegeben, ihre sukzessive erworbenen Kompetenzen unter Beweis zu stellen. Dies gilt insbesondere für die Lese- und Schreibkompetenz. Zugleich werden jedoch regelmäßig Hörverstehensübungen und Sprachmittlungsübungen in die Klassenarbeiten integriert. Die Fachschaft Spanisch stimmt sich bei der Gestaltung der schriftlichen Leistungsüberprüfungen regelmäßig ab, um eine bessere Vergleichbarkeit der Anforderungen zu gewährleisten.

Mit Blick auf die Anforderungen der gymnasialen Oberstufe wird in der Jahrgangsstufe 9 eine Klassenarbeit durch eine **mündliche Kommunikationsprüfung** ersetzt (4. Klassenarbeit), die sowohl die kommunikative Kompetenz „an Gesprächen teilnehmen“ als auch jene des „zusammenhängenden Sprechens“ berücksichtigt.

Beurteilungsformen der sonstigen Mitarbeit:

Im Rahmen der sonstigen Mitarbeit gehen folgende Schülerleistungen in die Bewertung ein:

- Teilnahme am Unterrichtsgespräch
- Einbringen von Hausaufgaben in das Unterrichtsgeschehen
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen und bei der Präsentation von Arbeitsergebnissen
- Teilnahme an Rollenspielen
- Teilnahme an kurzen schriftlichen Leistungsüberprüfungen (z. B. Vokabeltest)
- Teilnahme an Wochenplanarbeit (wenn durchgeführt)
- Teilnahme an projektförmigen Arbeitsformen (z. B. Portfolioarbeit)

Für alle aufgezählten SchülerInnenleistungen gilt, dass die Häufigkeit der Mitarbeit (Quantität) sowie deren inhaltliche Fundiertheit und sprachliche Korrektheit (Qualität) wesentliche Grundlage der Notengebung sind.